

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 143.

Montag den 27. Juni 1898.

(2501) 3. 745 B. Sch. R. 1898.

Minuendo-Picitation.

Für die Vergebung des Baues einer neuen einclässigen Schule in Buchendorf, Gemeinde St. Kreuz bei Landstraß, findet bei der k. k. Bezirks-hauptmannschaft Gurtsfeld

am 18. Juli, um 10 Uhr vormittags eine Minuendo-Picitation statt.

Die Gesamtkosten des zu vergebenden Baues (Rohbau) betragen 5904 fl. 61 kr.

Offerte können mündlich oder schriftlich, jedoch nur gegen Erlegung eines fünfprocentigen Badiums, bis zum obigen Tage hieramts eingebracht werden.

Pläne, Kostenvoranschläge und Baubedingnisse erliegen hieramts zur Einsicht der Unternehmer in den gewöhnlichen Amtsstunden.

K. k. Bezirkschulrath Gurtsfeld am 22sten Juni 1898.

St. 745 o. s. s. 1898.

Razpis ponudbe.

V Bušečivasi, občina Sv. Križ pri Kostanjevici, se postavlja enorazredna nova šola.

Stroški za stavbo (samo za poslopje do strehe in pokrilo) prevdarjeni so na 5904 gld. 61 kr.

Zaradi oddaje zgradbe se izvrši javna zniževalna dražba pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Krškem

dné 18. julija t. l., ob 10. uri dopoldne.

Tudi pismene ponudbe se vsprejemajo. Ponudnik mora vložiti petodstotni vadij.

Načrti, proračuni, kakor tudi zdražbeni in stavbeni pogoji razgrnjeni so tukaj v navadnih uradnih urah vsakemu na vpogled.

C. kr. okrajni šolski svet v Krškem, dné 22. junija 1898.

(2495) 3-1

Lehrstelle.

Die Lehr- und Schulleiterstelle an der einclässigen Volksschule zu St. Lamprecht ob Sagor, womit die normalmäßigen Bezüge und die Naturalwohnung verbunden sind, ist definitiv, eventuell provisorisch, zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 20. Juli 1898

hieramts einbringen.

K. k. Bezirkschulrath Littai am 22sten Juni 1898.

(2496) 3-1

Lehrstelle.

Die Stelle des Lehrers und Schulleiters an der einclässigen Volksschule zu Prežganje nächst Littai, womit die normalmäßigen Bezüge sammt Naturalwohnung verbunden sind, ist definitiv, eventuell provisorisch, zu besetzen.

3. 505 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die Stelle des Lehrers und Schulleiters an der einclässigen Volksschule zu Prežganje nächst Littai, womit die normalmäßigen Bezüge sammt Naturalwohnung verbunden sind, ist definitiv, eventuell provisorisch, zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 20. Juli 1898

hieramts einbringen. K. k. Bezirkschulrath Littai am 22sten Juni 1898.

(2439) 3-2

3. 497 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der vierclässigen Volksschule in Tschernembl ist die Stelle der Mädchenlehrerin mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse definitiv zu besetzen.

Die Gesuche sind bis zum 12. Juli d. J. hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Tschernembl am 20sten Juni 1898.

Anzeigebblatt

Josef Jare
Francisca Jare, geb. Oblak
Vermählte.
Zwischenwässern * 27. Juni 1898 * Flödnig.
Statt jeder besonderen Anzeige. (2502)

Im Philippofe, Franzensquai Nr. 1, ist ein schön möbllertes **Monatzimmer** 2. Stiege, II. Stock, sogleich zu vermieten. (2499) 4-2
Näheres ebendasselbst.

Eine Fahrkarte
Personenzug III. Classe (2504)
nach **Wien (Südbahn)**
ist um 6 fl. in der Buchhandlung des Herrn **Otto Fischer** zu haben. Giltig bis 8. Juli
G. J. Nr. 1. 320/98

(2364) 3-3

Depositenkundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekanntgegeben, daß sich in der hiergerichtlichen Depositenkasse nachstehende, mehr als 30 Jahre alte Depositen befinden:

Pop.-Nr.	Im Depositen-Hauptbuche	Bezeichnung der Masse	Barthschaft		Erlagtag	Eigentümer
			fl.	kr.		
1	IV 285	Theodor Haring von Tschernembl, Executionsmasse	24	20	28. Mai 1867	Theodor Haring von Tschernembl
2	IV 298	Mathias Stufelsj von Rucetenborf, Executionsmasse	2	—	17. März 1866	Maria Stufelsj von Rucetenborf
3	IV 306	Mois Flore von Tschernembl, ein Büchel Executionsmasse	19	45 17 58	2. Juli 1867	Josef Kolar von Settenborf Bartol Susic von Röttling
4	IV 348	Johann Spignagelj von Bretterborf, Executionsmasse	2	—	11. Juli 1866	Margareth Sterf von Bretterborf
	IV 348	Johann Spignagelj von Bretterborf, Executionsmasse	14	18 ein Büchel 12 88	11. Mai 1867	Johann Spignageljs Erben von Bretterborf
5	V 4	Mois Schuller, Verlassmasse	12	49 Büchel 34 45	9. März 1867 7. März 1867	Mois Schuller Erben
6	V 20	Marija Majerle von Bornschloß, Executionsmasse	10	— ein Büchel 9 70	2. Mai 1867	Martin Warg
7	V 24	Johann Vidos von Lanzberg, Executionsmasse	2	54	22. Mai 1867	Georg Music von Dragatus
8	V 28	Mathias Lasic von Altinden, Executionsmasse	5	—	17. Juni 1867	Mathias Lasic
9	V 31	Georg recte Josef Weiß von Gottschee, Executionsmasse	29	30 ein Büchel 28 49	2. Juli 1867	Josef Weiß
10	V 47	Marko Bajdetic von Oberberg, Executionsmasse	5	50	11. September 1867	Peter Maurins Erben von Oberberg Katharina Bajdetic dort
11	V 48	Johann Cerne von Gottschee, Executionsmasse	38	28 ein Büchel 38 08	7. September 1867	Johann Cernes Erben von Gottschee
12	V 480	Georg Brschal von Bornschloß, Executionsmasse	23	— ein Büchel 22 39	14. November 1867	Mathias Panders Erben von Gottschee

Diejenigen, welche auf diese Depositen Ansprüche erheben, werden aufgefordert, dieselben binnen der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom letzten Einschaltungstage dieser Kundmachung unter Vorbringung der gehörigen Legitimation so gewißs hiergerichts geltend zu machen und auszuführen, widrigenfalls nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist obige Barthschaften für heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, Abth. I., am 27. Mai 1898.

Jedes zehnte Los gewinnt.

Jubiläums-Kunst-Ausstellungs-Lotterie.
300.000 Lose. Wien 1898. 30.000 Gewinste.
Ziehung in Wien bestimmt am 12. Juli 1898.
Haupttreffer Kronen (2137) 20—12
20.000, 10.000, 8000, 6000 etc. W.
Lose 50 kr., 10 Lose 5 fl., Porto und Gewinnliste 10 kr.
empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme des Betrages das
Lotterie-Bureau der Genossenschaft bildender Künstler Wiens.
Wien, Künstlerhaus, I., Lothringerstr. 9.
Coupons und Briefmarken werden in Zahlung genommen.
Auf 10 Lose mit fortlaufenden Nummern entfällt ein Gewinn.

Johann Jax Laibach
Wienerstrasse 13
empfiehlt zu Fabrikspreisen
Dürkopp-, Meteor- und Premier-Fahrräder. (2003) 15-5
Grösste Fahrschule
nächst dem Staatsbahnhofs.

